

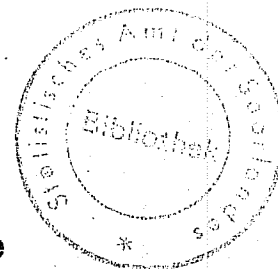
# Statistische Berichte

## Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3. Postfach 409, ☎ 0681/505-1 Telex Btx 0681 505 1 + Btx \* 20 395 60

B VI 1 — j 1986

Ausgegeben am 26. August 1987



### Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte im Jahre 1986

Im Jahre 1986 wurde von den saarländischen Gerichten gegen 14 904 wegen Straftaten angeklagte Personen durch Urteil rechtskräftig entschieden. Für 12 355 Angeklagte (82,9 %) endete das Verfahren mit einer Verurteilung, in 613 Fällen (4,1 %) lautete die Entscheidung auf Freispruch. In den restlichen 1 936 Fällen (13,0 %) wurden die Verfahren eingestellt oder durch sonstige Entscheidung abgeschlossen.

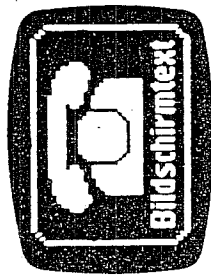
Die Zahl der rechtskräftig entschiedenen Fälle hat sich gegenüber dem Vorjahr um 2,0 % und die der Verurteilten um 5,4 % verringert. Dabei ging die Zahl der verurteilten Heranwachsenden um 17,5 % und die der Jugendlichen um 15,3 % oder 147 Personen zurück.

Über 46 % aller Verurteilungen (5 716) entfielen auf Straftaten im Straßenverkehr. In 4 223 Fällen wurde die Fahrerlaubnis eingezogen und in 943 Fällen ein Fahrverbot von ein bis drei Monaten verhängt. Wegen Diebstahls und Unterschlagung wurden 2 700 Straffällige verurteilt, darunter 829 Jugendliche und Heranwachsende. Dies entsprach einem Anteil von 30,7 %, während sich der Anteil dieser Personengruppe an den Straftaten insgesamt auf 17,0 % belief.

Als schwerste Strafe erhielten 2 561 Verurteilte eine Freiheitsstrafe, 7 779 eine Geldstrafe, 472 eine Jugendstrafe und 1 541 Zuchtmittel bzw. Erziehungsmaßnahmen. In 510 Fällen wurde Untersuchungshaft angeordnet. Über 46 % aller Verurteilten waren bereits ein- oder mehrmals vorbestraft.

Der Anteil der weiblichen Abgeurteilten betrug 15,6 %. Mit 2 329 waren es 278 oder 13,6 % mehr als im Jahr 1985. Verurteilt wurden davon 1 838 Frauen, und zwar 1 574 Erwachsene, 135 Heranwachsende und 129 Jugendliche. Die Zahl der verurteilten Ausländer und Staatenlosen lag bei 9 % (1985: 8,4 %) aller Verurteilten.

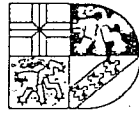
Statistische Berichte mit \*(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen



## Info zum BTX-Angebot des Statistischen Amtes des Saarlandes

Wünschen Sie detaillierte Informationen über die **Publikationen** des Statistischen Amtes des Saarlandes für verschiedene Sachgebiete und möchten Sie darüberhinaus auch entsprechende Veröffentlichungen bestellen, so wählen Sie unser BTX-Angebot unter der Nummer

**\* 2039560 # .**



Saarland

## Tabellenübersicht

1. Abgeurteilte und Verurteilte nach Hauptstraftatengruppen.....	4
2. Abgeurteilte und Verurteilte nach Straftatengruppen und ausgewählten strafbaren Handlungen.....	6
3. Abgeurteilte und Verurteilte nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen und Altersgruppen.....	8
4. Nach allgemeinem Strafrecht verurteilte Erwachsene und Heranwachsende nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen und Hauptstrafen.....	10
5. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen und nach Vorstrafen.....	12
6. Abgeurteilte nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen sowie Zahl und Höhe der Tagessätze und verwirkten Geldstrafe.....	14
7. Nach Jugendstrafrecht abgeurteilte und verurteilte Jugendliche und Heran- wachsende nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen und Hauptstrafen.....	16
8. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen und insgesamt angeordneten Maßnahmen.....	18
9. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen und Vorstrafen.....	20
10. Abgeurteilte nach strafbarer Handlung und Entziehung der Fahrerlaubnis (Sperre).....	22
11. Verurteilte nach strafbaren Handlungen und verhängtem Fahrverbot.....	22
12. Abgeurteilte und andere Personen mit Untersuchungshaft nach Straftaten- gruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen, Entscheidungen sowie Grund und Dauer der Untersuchungshaft.....	24
13. Verurteilte nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen und Verurteiltenziffern.....	26

## 1. ABGEURTEILTE UND VERURTEILTE

M E R K M A L	STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE OEFFENTLICHE ORDNUNG UND IM AMTE	STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBE- STIMMUNG	ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON (AUSSER IM STRASSEN- VERKEHR)
ABGEURTEILTE I N S G E S A M T	416	133	1 215
DAVON WAREN			
VERURTEILTE	288	100	801
DARUNTER			
VORBESTRAFTE	151	55	472
AUSLAENDER UND STAATENLOSE	21	7	63
FREIGESPROCHENE	21	11	82
SONSTIGE ENTSCHEIDUNG	107	22	332
ABGEURTEILTE UND ANDERE PERSONEN IN UNTERSUCHUNGSHAFT	4	26	38
VERURTEILTE I N S G E S A M T	288	100	801
DAVON VERURTEILT NACH			
ALLGEMEINEM STRAFRECHT			
ERWACHSENE (21 JAHRE UND AELTER)	245	79	633
HERANWACHSENDE (18 BIS UNTER 21 JAHRE)	1	-	5
JUGENDSTRAFRECHT			
HERANWACHSENDE (18 BIS UNTER 21 JAHRE)	23	10	95
JUGENDLICHE (14 BIS UNTER 18 JAHRE)	19	11	68
VON DEN VERURTEILTEN ERHIELTEN ALS SCHWERSTE STRAFE FREIHEITSSTRAFE I N S G E S A M T	45	57	271
DAVON			
UNTER 6 MONATE	16	4	99
6 MONATE	13	9	60
MEHR ALS 6 MONATE BIS EINSCHL. 9 MONATE	9	4	43
MEHR ALS 9 MONATE BIS EINSCHL. 1 JAHR	2	15	29
MEHR ALS 1 JAHR BIS EINSCHL. 2 JAHRE	5	14	23
MEHR ALS 2 JAHRE BIS EINSCHL. 3 JAHRE	-	7	6
MEHR ALS 3 JAHRE BIS EINSCHL. 5 JAHRE	-	3	4
MEHR ALS 5 JAHRE	-	1	7
STRAFARREST	-	-	-
GELDSTRAFE I N S G E S A M T	201	22	367
DAVON MIT			
5 BIS 15 TAGESSAETZEN	45	-	94
16 BIS 30 TAGESSAETZEN	95	7	143
31 BIS 90 TAGESSAETZEN	57	15	117
91 UND MEHR TAGESSAETZEN	4	-	13
JUGENDSTRAFE I N S G E S A M T	2	20	39
DAVON			
VON UNBESTIMMTER ZEITDAUER	-	-	-
6 MONATE (MINDESTDAUER)	-	3	7
MEHR ALS 6 MONATE BIS EINSCHL. 9 MONATE	-	2	9
MEHR ALS 9 MONATE BIS EINSCHL. 1 JAHR	-	5	11
MEHR ALS 1 JAHR BIS EINSCHL. 2 JAHRE	2	3	8
MEHR ALS 2 JAHRE	-	7	4
ZUCHTMITTEL	27	-	91
ERZIEHUNGSMASSREGELN	13	1	33
VERURTEILTE AUF 100 000 DER ENTSPR. PERSONEN- GRUPPE DER WOHNBEVOELKERUNG			
VERURTEILTE I N S G E S A M T	31,7	11,0	88,1
UND ZWAR			
ERWACHSENE	30,7	9,9	79,2
HERANWACHSENDE	44,7	18,6	186,3
JUGENDLICHE	33,8	19,6	120,9

1) OHNE UEBERTRETUNGEN

NACH HAUPTSTRAFTATENGRUPPEN 1986

DIEBSTAHL UND UNTER- SCHLAGUNG	RAUB UND ERPRES- SUNG	ANDERE VERMOEGENS DELIKTE	GEMEINGE- FAEHRliche STRAFTATEN (AUSSER IM STRASSEN- VERKEHR)	STRAFTATEN IM STRASSEN- VERKEHR NACH DEM STGB UND STVG	STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- UND LANDES- GESETZEN	STRAFTATEN INSGESAMT 1)	DAGEGEN 1985
3 255	124	1 960	109	6 250	1 442	14 904	15 211
2 700	108	1 323	78	5 716	1 241	12 355	13 066
1 472	67	780	54	2 143	522	5 716	5 756
252	8	80	3	376	317	1 127	1 097
165	4	171	11	119	29	613	579
390	12	466	20	415	172	1 936	1 566
156	48	45	7	4	58	386	515
2 700	108	1 323	78	5 716	1 241	12 355	13 066
1 871	50	1 115	71	5 087	1 100	10 251	10 541
14	-	11	-	37	23	91	96
330	34	120	6	488	95	1 201	1 470
485	24	77	1	104	23	812	959
539	48	366	32	999	204	2 561	2 716
219	-	139	14	766	70	1 327	1 338
89	3	65	6	101	23	369	365
70	3	49	2	79	21	280	291
76	5	55	4	37	26	249	322
62	13	44	3	14	41	219	257
17	7	12	1	2	7	59	78
5	6	2	2	-	10	32	36
1	11	-	-	-	6	26	29
-	-	-	-	-	2	2	1
1 346	2	760	39	4 125	917	7 779	7 920
587	-	129	4	144	182	1 185	1 028
466	1	316	19	1 110	484	2 641	2 548
262	1	288	15	2 848	190	3 793	4 194
31	-	27	1	23	61	160	150
241	52	42	5	27	44	472	545
7	-	-	-	-	-	7	12
55	7	14	1	16	7	110	109
36	4	4	-	3	8	66	85
43	8	11	2	4	12	96	125
74	19	7	1	3	15	132	158
26	14	6	1	1	2	61	56
308	4	97	2	459	43	1 031	1 282
266	2	58	-	106	31	510	603
297,1	11,9	145,6	8,6	628,9	136,5	1 359,4	1 434,2
234,2	6,3	139,6	8,9	636,7	137,7	1 283,1	1 327,9
640,9	63,3	244,1	11,2	978,1	219,8	2 407,1	2 788,7
862,3	42,7	136,9	1,8	184,9	40,9	1 443,7	1 570,1

## 2.ABGEURTEILTE UND VERURTEILTE NACH STRAFTATENGRUPPEN

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	RECHTS- KRAEFTIG ABGEURTEILTE	
		INSGES.	DAR. WEIBL.
<b>STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG</b>	<b>80 - 168</b>	<b>1 465</b>	<b>252</b>
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	69	5
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	78	4
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG			
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	267	17
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	782	157
	145 D	59	9
VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT			
FALSCHER UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID	153 - 163	88	36
FALSCHER VERDAECHTIGUNG	164	62	16
<b>STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON</b>	<b>169 - 241 A</b>	<b>1 856</b>	<b>172</b>
DAR.: VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFLICHT	170 B	192	11
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	43	-
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	42	-
SEXUELLE NOETIGUNG	178 ABS. 1	10	-
EXHIBITIONISTISCHE HANDLUNGEN	183	14	-
BELEIDIGUNG	185	146	13
MORD	211	2	-
TOTSCHLAG	212, 213	12	1
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR			
IN TRUNKENHEIT	222	10	1
OHNE TRUNKENHEIT	222	39	4
FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER IM STRASSENVERKEHR	222	6	-
KOERPERVERLETZUNG	223	297	27
GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG	223 A	359	25
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBEFOHLENE	223 B	6	2
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR			
IN TRUNKENHEIT	230	199	14
OHNE TRUNKENHEIT	230	260	44
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	61	15
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	123	6
<b>STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN</b>	<b>242 - 323 C</b>	<b>9 422</b>	<b>1 600</b>
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	2 332	870
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	561	20
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	81	3
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	11	-
UNTERSCHLAGUNG	246	219	46
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	27	4
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	117	7
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	166	28
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266	1 264	280
URKUNDENFAELSCHUNG	267	322	64
KONKURSSTRAFTATEN	283 - 283D	22	4
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305	141	2
VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG	306 - 308	23	-
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	43	1
TRUNKENHEIT AM STEUER MIT VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	799	85
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	88	5
TRUNKENHEIT IM VERKEHR MIT VERKEHRSUNFALL	316	243	19
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	2 729	145
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER	316 A	7	-
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	41	2
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL	323 A	49	6
<b>STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT</b>	<b>324 - 330 D</b>	<b>18</b>	<b>-</b>
<b>STRAFTATEN IM AMTE</b>	<b>331 - 358</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT</b>	<b>-</b>	<b>12 743</b>	<b>2 024</b>
<b>STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT</b>	<b>-</b>	<b>719</b>	<b>90</b>
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)			
MIT VERKEHRSUNFALL	-	48	3
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	537	35
<b>STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN</b>	<b>-</b>	<b>1 442</b>	<b>215</b>
DAR.: BETAEUBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	290	38
DAR.: HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETAEUBUNGSMITTEL	-	64	9
IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS. 3 NR. 4)	-		
ANDERE VORSAETZliche STRAFTATEN GEGEN DAS BETAEUBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-	206	27
AUSLAENDERGESETZ	-	200	17
WAFFENGESETZ	-	61	1
ABGABEORDNUNG (STEUER-U. ZOLLZUWIDERHANDLUNGEN)	-	410	76
<b>S T R A F T A T E N I N S G E S A M T</b>	<b>-</b>	<b>14 904</b>	<b>2 329</b>
DAGEGEN 1985	-	15 211	2 051

UND AUSGEWAELHTEN STRAFBAREN HANDLUNGEN

VERURTEILTE		VON DEN VERURTEILTEN WAREN										AUS- LAENDER UND STAATEN- LOSE
		ERWACHSENE (21 JAHRE UND AELTER)		HERANWACHSENDE 18 BIS UNTER 21 JAHRE ABGEURTEILT NACH				JUGENDLICHE (14 BIS UNTER 18 JAHRE)		VOR- BE- STRAFTE		
				ALLGEMEINEM STRAFRECHT		JUGEND- STRAFRECHT						
		INSGES.	DAR.: WEIBL.	ZUS.	DAR.: WEIBL.	ZUS.	DAR.: WEIBL.	ZUS.	DAR.: WEIBL.	ZUS.	DAR.: WEIBL.	
1 127	178	955	148	6	-	136	26	30	4	420	88	
46	4	43	4	-	-	3	-	-	-	24	7	
51	3	43	2	-	-	4	-	4	1	34	5	
259	16	231	15	2	-	25	1	1	-	92	17	
580	108	479	86	3	-	88	21	10	1	177	50	
49	6	38	4	1	-	7	2	3	-	24	1	
54	23	53	23	-	-	1	-	-	-	23	4	
40	12	38	10	-	-	1	1	1	1	18	1	
1 277	104	1 009	79	12	1	168	13	88	11	644	94	
120	6	119	5	-	-	1	1	-	-	80	3	
26	-	20	-	-	-	2	-	4	-	14	1	
36	-	23	-	-	-	7	-	6	-	22	2	
9	-	8	-	-	-	-	-	1	-	5	2	
13	-	13	-	-	-	-	-	-	-	5	2	
105	12	93	10	3	-	6	1	3	1	65	10	
2	-	1	-	-	-	-	-	1	-	2	-	
8	-	8	-	-	-	-	-	-	-	3	1	
9	1	8	1	-	-	1	-	-	-	4	-	
17	2	11	1	-	-	5	1	1	-	7	-	
2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
198	17	153	14	1	-	25	1	19	2	112	14	
250	17	158	8	1	-	53	2	38	7	155	23	
3	1	3	1	-	-	-	-	-	-	2	1	
196	13	163	12	1	-	29	1	3	-	72	10	
154	21	115	14	6	1	28	6	5	-	34	14	
35	6	27	5	-	-	6	-	2	1	9	3	
73	2	65	2	-	-	3	-	5	-	41	8	
8 110	1 316	6 690	1 127	47	8	751	72	622	109	3 744	588	
1 936	733	1 374	602	14	4	201	39	347	88	942	214	
494	13	278	7	-	-	107	2	109	4	369	26	
63	3	44	2	-	-	8	-	11	1	43	6	
11	-	8	-	-	-	3	-	-	-	8	1	
147	29	131	28	-	-	8	-	8	1	90	4	
26	4	13	3	-	-	3	1	10	-	7	-	
101	5	44	3	-	-	33	1	24	1	62	7	
106	22	70	12	-	-	17	3	19	7	52	13	
817	183	757	172	5	2	46	6	9	3	492	40	
265	57	196	48	4	-	33	6	32	3	163	14	
12	2	11	2	-	-	-	-	1	-	3	-	
95	-	58	-	2	-	20	-	15	-	53	8	
10	-	6	-	-	-	3	-	1	-	6	-	
30	-	26	-	-	-	1	-	3	-	14	3	
787	84	672	75	5	-	99	8	11	1	222	28	
82	5	72	4	2	-	8	1	-	-	34	8	
238	19	214	18	1	1	20	-	3	-	100	10	
2 702	142	2 543	136	14	1	128	5	17	-	972	193	
7	-	6	-	-	-	1	-	-	-	5	1	
40	2	36	2	-	-	3	-	1	-	21	1	
48	6	46	6	-	-	2	-	-	-	37	1	
9	-	9	-	-	-	-	-	-	-	4	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10 514	1 598	8 654	1 354	65	9	1 055	111	740	124	4 808	770	
600	62	497	60	3	-	51	1	49	1	386	40	
43	3	29	3	1	-	4	-	9	-	20	4	
468	29	389	28	2	-	41	-	36	1	321	28	
1 241	178	1 100	160	23	3	95	11	23	4	522	317	
243	33	156	21	2	-	75	10	10	2	139	39	
63	8	52	5	-	-	10	2	1	1	39	15	
161	23	88	15	2	-	62	7	9	1	89	17	
183	10	173	7	9	2	-	-	1	1	26	181	
49	1	40	1	2	-	5	-	2	-	30	5	
372	65	365	64	7	1	-	-	-	-	133	58	
12 355	1 838	10 251	1 574	91	12	1 201	123	812	129	5 716	1 127	
13 066	1 681	10 541	1 404	96	20	1 470	145	959	112	5 756	1 097	

3. ABGEURTEILTE UND VERURTEILTE NACH STRAFTATENGRUPPEN,  
UND

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	ABGEURTEILTE		
		INS- GE- SAMT	DARVON	
			JUGEND- LICHE (14 BIS UNTER 18 JAHRE)	HERAN- WACH- SENDE (18 BIS UNTER 21 JAHRE)
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	1 465	39	185
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	69	2	3
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	78	6	12
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT				
VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG				
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	267	1	28
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	782	13	121
VORTAUESCHEN EINER STRAFTAT	145 D	59	3	9
FALSCHER UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID	153 - 163	88	-	1
FALSCHER VERDAECHTIGUNG	164	62	1	1
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	1 856	118	264
DAR.: VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFLICHT	170 B	192	-	2
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	43	8	2
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	42	6	7
SEXUELLE NOETIGUNG	178 ABS. 1	10	1	-
EXHIBITIONISTISCHE HANDLUNGEN	183	14	-	-
BELEIDIGUNG	185	146	4	11
MORD	211	2	1	-
TOTSCHLAG	212, 213	12	-	-
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR				
IN TRUNKENHEIT	222	10	-	1
OHNE TRUNKENHEIT	222	39	1	7
FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER IM STRASSENVERKEHR	222	6	-	-
KOERPERVERLETZUNG	223	297	32	38
GEFAEHRLICHE KOERPERVERLETZUNG	223 A	359	43	78
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBEFOHLENNEN	223 B	6	-	-
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR				
IN TRUNKENHEIT	230	199	3	30
OHNE TRUNKENHEIT	230	260	6	67
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	61	5	11
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	123	8	8
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 323 C	9 422	748	899
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	2 332	418	256
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	561	118	118
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	81	15	10
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	11	-	3
UNTERSCHLAGUNG	246	219	11	11
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	27	10	3
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	117	28	34
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	166	24	21
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266	1 264	12	68
URKUNDENFAELSCHUNG	267	322	39	39
KONKURSSTRAFTATEN	283 - 283 D	22	1	-
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305	141	34	30
VORSAETZLICHE BRANDSTIFTUNG	306 - 308	23	1	5
GEFAEHRLICHE EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	43	3	4
TRUNKENHEIT AM STEUER	315 C ABS. 1 NR. 1A	799	11	108
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	88	-	10
TRUNKENHEIT IM VERKEHR	316	243	3	21
MIT VERKEHRSUNFALL	316	2 729	17	143
OHNE VERKEHRSUNFALL	316 A	7	-	1
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER	323 A	41	1	4
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	49	-	2
STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	324 - 330 D	18	-	-
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	-	-	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	12 743	905	1 348
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	719	62	65
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)				
MIT VERKEHRSUNFALL	-	48	9	5
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	537	44	52
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	1 442	30	137
DAR.: BETAEUBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	290	12	80
DAR.: HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETAEUBUNGSMITTEL	-	64	1	10
IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS. 3 NR. 4)	-			
ANDERE VORSAETZLICHE STRAFTATEN GEGEN DAS	-	206	11	66
BETAEUBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-			
AUSLAENDERGESETZ	-	200	3	14
WAFFENGESETZ	-	61	2	9
ABGABEORDNUNG (STEUER-U. ZOLLZUWIDERHANDLUNGEN)	-	410	1	8
S T R A F T A T E N I N S G E S A M T	-	14 904	997	1 550
DAGEGEN 1985	-	15 211	1 100	1 795



AUSGEWAHLTEN STRAFBAREN HANDLUNGEN  
ALTERSGRUPPEN

VERURTEILTE												
ER- WACH- SENE (21 JAHRE UND ÄLTER)	INS- GE- SAMT	DAVON WAREN ZUR ZEIT DER TAT										
		JUGENDLICHE		HERAN- WACH- SENDE	ERWACHSENE							
		IM ALTER VON										
		14	16	18	21	25	30	40	50	60	70	
		BIS UNTER ... JAHRE										UND
		16	18	21	25	30	40	50	60	70	MEHR	
1 241	1 127	3	27	142	232	191	229	162	87	38	16	
64	46	-	-	3	12	13	9	5	3	1	-	
60	51	-	4	4	10	9	10	10	4	-	-	
238	259	-	1	27	60	46	62	30	22	8	3	
648	580	-	10	91	105	97	103	91	46	24	13	
47	49	-	3	8	15	8	10	2	3	-	-	
87	54	-	-	1	13	6	20	9	3	2	-	
60	40	-	1	1	10	7	7	7	6	1	-	
1 474	1 277	28	60	180	210	203	299	204	68	19	6	
190	120	-	-	1	2	18	62	30	4	2	1	
33	26	3	1	2	3	2	8	6	1	-	-	
29	36	1	5	7	3	7	10	2	1	-	-	
9	9	-	1	-	3	2	3	-	-	-	-	
14	13	-	-	-	5	1	6	-	1	-	-	
131	105	-	3	9	16	17	24	28	7	1	-	
1	2	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	
12	8	-	-	-	-	4	1	3	-	-	-	
9	9	-	-	1	4	1	1	1	1	-	-	
31	17	1	-	5	5	1	1	4	-	-	-	
6	2	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	
227	198	5	14	26	38	40	38	26	8	3	-	
238	250	15	23	54	46	36	49	17	8	2	-	
6	3	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-	
166	196	-	3	30	30	28	48	36	17	2	2	
187	154	1	4	34	33	23	16	23	11	6	3	
45	35	2	-	6	5	6	4	5	6	1	-	
107	73	-	5	3	16	11	21	14	2	1	-	
7 775	8 110	242	380	798	1 189	1 344	1 864	1 417	635	185	56	
1 658	1 936	156	191	215	231	249	298	268	191	90	47	
325	494	39	70	107	117	85	58	18	-	-	-	
56	63	6	5	8	17	14	6	7	-	-	-	
8	11	-	-	3	5	2	1	-	-	-	-	
197	147	2	6	8	30	32	39	26	4	-	-	
14	26	6	4	3	4	1	4	4	-	-	-	
55	101	8	16	33	19	10	7	7	1	-	-	
121	106	7	12	17	20	17	15	12	5	1	-	
1 184	817	3	6	51	105	151	271	158	62	10	-	
244	265	5	27	37	48	51	52	34	10	1	-	
21	12	-	1	-	-	1	6	2	2	-	-	
77	95	7	8	22	16	10	16	13	2	1	-	
17	10	-	1	3	2	-	1	2	1	-	-	
36	30	-	3	1	9	6	6	4	1	-	-	
680	787	1	10	104	126	144	157	137	69	36	3	
78	82	-	-	10	11	16	23	14	7	1	-	
219	238	-	3	21	51	43	57	37	22	4	-	
2 569	2 702	2	15	142	337	476	801	639	246	39	5	
6	7	-	-	1	6	-	-	-	-	-	-	
36	40	-	1	3	10	9	9	8	-	-	-	
47	48	-	-	2	13	8	11	11	3	-	-	
18	9	-	-	-	-	1	1	2	3	2	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10 490	10 514	273	467	1 120	1 631	1 738	2 392	1 783	790	242	78	
592	600	8	41	54	158	113	117	79	24	6	-	
34	43	2	7	5	9	9	5	4	2	-	-	
441	468	6	30	43	129	82	92	60	21	5	-	
1 275	1 241	9	14	118	225	251	327	191	92	13	1	
198	243	4	6	77	81	50	20	3	2	-	-	
53	63	1	-	10	20	18	11	2	1	-	-	
129	161	3	6	64	54	27	6	-	1	-	-	
183	183	-	1	9	27	61	62	19	3	1	-	
50	49	1	1	7	9	14	9	6	2	-	-	
401	372	-	-	7	21	40	137	97	62	8	-	
12 357	12 355	290	522	1 292	2 014	2 102	2 836	2 053	906	261	79	
12 316	13 066	342	617	1 566	2 130	2 161	2 944	2 136	844	228	78	

4. NACH ALLGEMEINEM STRAFRECHT VERURTEILTE ERWACHSENE UND STRAFBAREN HANDLUNGEN

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	VER- UR- TEILTE INS- GE- SAMT	DAR- HE- RAN- WACH- SEN- DE	UNTER 6 MO- NATE
<b>STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG</b>	<b>80 - 168</b>	<b>961</b>	<b>6</b>	<b>77</b>
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	43	-	4
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	43	-	2
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT				
VORFESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG				
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	233	2	23
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	482	3	38
VORTAUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	39	1	1
FALSCHES UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID	153 - 163	53	-	8
FALSCHES VERDAECHTIGUNG	164	38	-	-
<b>STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON</b>	<b>169 - 241 A</b>	<b>1 021</b>	<b>12</b>	<b>130</b>
DAR.: VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFLICHT	170 B	119	-	49
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	20	-	1
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	23	-	-
SEXUELLE NOETIGUNG	178 ABS. 1	8	-	-
EXHIBITIONISTISCHE HANDLUNGEN	183	13	-	2
BELEIDIGUNG	185	96	3	1
MORD	211	1	-	-
TOTSCHLAG	212, 213	8	-	-
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR				
IN TRUNKENHEIT	222	8	-	-
OHNE TRUNKENHEIT	222	11	-	1
KOERPERVERLETZUNG	223	154	1	18
GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG	223 A	159	1	24
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBEFOHLENE	223 B	3	-	1
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR				
IN TRUNKENHEIT	230	164	1	22
OHNE TRUNKENHEIT	230	121	6	4
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	27	-	-
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	65	-	6
<b>STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN</b>	<b>242 - 323 C</b>	<b>6 737</b>	<b>47</b>	<b>959</b>
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	1 388	14	156
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	278	-	41
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	44	-	12
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	8	-	-
UNTERSCHLAGUNG	246	131	-	10
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	13	-	-
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	44	-	-
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	70	-	2
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266	762	5	102
URKUNDENFAELSCHUNG	267	200	4	32
KONKURSSTRAFTATEN	283 - 283D	11	-	1
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305	60	2	2
VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG	306 - 308	6	-	1
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	26	-	3
TRUNKENHEIT AM STEUER MIT VERKEHRsunFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	677	5	84
OHNE VERKEHRsunFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	74	2	8
TRUNKENHEIT IM VERKEHR MIT VERKEHRsunFALL	316	215	1	44
OHNE VERKEHRsunFALL	316	2 557	14	436
RAEUERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER	316 A	6	-	-
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRsunFALL	323 A	36	-	10
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRsunFALL	323 A	46	-	13
<b>STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT</b>	<b>324 - 330 D</b>	<b>9</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>STRAFTATEN IM AMTE</b>	<b>331 - 358</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT</b>	<b>-</b>	<b>8 719</b>	<b>65</b>	<b>1 166</b>
<b>STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT</b>	<b>-</b>	<b>500</b>	<b>3</b>	<b>91</b>
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)				
MIT VERKEHRsunFALL	-	30	1	6
OHNE VERKEHRsunFALL	-	391	2	82
<b>STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN</b>	<b>-</b>	<b>1 123</b>	<b>23</b>	<b>70</b>
DAR.: BETAEBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	158	2	27
DAR.: HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETAEBUNGSMITTEL	-	52	-	4
IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS. 3 NR. 4)	-			
ANDERE VORSAETZliche STRAFTATEN GEGEN DAS BETAEBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-	90	2	23
AUSLAENDERGESETZ	-	182	9	6
WAFFENGESETZ	-	42	2	1
ABGABEORDNUNG (STEUER-U. ZOLLZUWIDERHANDLUNGEN)	-	372	7	12
<b>S T R A F T A T E N I N S G E S A M T</b>	<b>-</b>	<b>10 342</b>	<b>91</b>	<b>1 327</b>
DAGEGEN 1985	-	10 637	96	1 338

HERANWACHSENDE NACH STRAFTATENGRUPPEN, AUSGEWÄHLTEN  
UND HAUPTSTRAFEN

VON DEN VERURTEILTEN ERHIELTEN ALS SCHWERSTE STRAFE

FREIHEITSSTRAFE												
6 MO- NATE	MEHR ALS							LE- BENS- LAENG- LICH	INS- GE- SAMT	DAR. STRAF- AUS- SET- ZUNG ZUR BE- WAHR- UNG	STRAF- AR- REST	GELD- STRAFE
	6	9	1	2	3	5	10					
	MONATE	MONATE	JAHR	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE					
	BIS EINSCHLIESSLICH											
	9	1	2	3	5	10	15					
MONATE	JAHR	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE					
21	21	7	5	-	-	-	-	-	131	119	-	830
1	2	-	-	-	-	-	-	-	7	5	-	36
2	1	-	-	-	-	-	-	-	5	5	-	38
3	10	3	-	-	-	-	-	-	39	36	-	194
5	2	2	-	-	-	-	-	-	47	43	-	435
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	38
8	5	2	4	-	-	-	-	-	27	24	-	26
1	1	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	36
75	56	50	39	13	7	6	1	1	378	300	-	643
39	16	13	2	-	-	-	-	-	119	112	-	-
5	2	6	4	1	-	-	-	-	19	14	-	1
2	1	3	9	4	3	1	-	-	23	9	-	-
1	1	4	1	1	-	-	-	-	8	6	-	-
-	-	1	-	-	-	-	-	-	3	3	-	10
1	2	1	-	-	-	-	-	-	5	3	-	91
-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
-	-	-	-	1	3	3	1	-	8	-	-	-
-	2	3	1	-	-	-	-	-	6	6	-	2
1	2	1	1	-	-	-	-	-	6	5	-	5
2	7	1	1	-	-	-	-	-	29	27	-	125
16	12	11	18	4	-	-	-	-	85	66	-	74
1	-	-	-	1	-	-	-	-	3	2	-	-
5	5	2	-	-	-	-	-	-	34	31	-	130
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	3	-	117
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
1	6	2	2	-	-	2	-	-	19	9	-	46
230	174	162	134	39	15	12	-	-	1 725	1 327	-	5 012
33	16	23	10	-	-	-	-	-	238	185	-	1 150
45	46	44	41	16	3	-	-	-	236	132	-	42
7	5	3	4	-	-	-	-	-	31	20	-	13
-	-	2	5	-	1	-	-	-	8	3	-	-
2	2	4	-	-	-	-	-	-	18	14	-	113
2	1	-	-	-	-	-	-	-	3	1	-	10
3	3	5	9	7	6	9	-	-	42	17	-	2
3	1	6	-	1	-	-	-	-	13	12	-	57
46	37	33	32	5	2	-	-	-	257	203	-	505
14	10	16	12	6	-	-	-	-	90	59	-	110
1	1	-	-	-	-	-	-	-	3	3	-	8
1	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	-	57
-	-	2	3	-	-	-	-	-	6	4	-	-
-	-	2	8	1	-	-	-	-	14	9	-	12
4	4	8	-	1	-	-	-	-	101	91	-	576
4	2	1	1	-	-	-	-	-	16	12	-	58
2	2	-	1	-	-	-	-	-	49	44	-	166
54	42	8	2	-	-	-	-	-	542	475	-	2 015
-	-	-	4	-	-	2	-	-	6	4	-	-
3	-	3	-	-	-	-	-	-	16	14	-	20
6	2	2	-	1	2	-	-	-	26	20	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
326	251	219	178	52	22	18	1	1	2 234	1 746	-	6 485
20	8	4	-	-	-	-	-	-	123	95	-	377
1	-	-	-	-	-	-	-	-	7	7	-	23
19	8	4	-	-	-	-	-	-	113	85	-	278
23	21	26	41	7	10	5	1	-	204	167	2	917
11	8	17	33	7	10	5	1	-	119	84	-	39
1	1	9	20	6	7	3	1	-	52	30	-	-
9	6	8	5	-	-	-	-	-	51	46	-	39
1	-	-	-	-	-	-	-	-	7	6	-	175
2	1	-	1	-	-	-	-	-	5	5	-	37
6	7	8	7	-	-	-	-	-	40	40	-	332
369	280	249	219	59	32	23	2	1	2 561	2 008	2	7 779
365	291	322	257	78	36	21	5	3	2 716	2 083	1	7 920

5. NACH ALLGEMEINEM STRAFRECHT VERURTEILTE NACH STRAFTATEN- UND

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	VERURTEILTE			INS- GE- SAMT
		INS- GE- SAMT	MIT ANGABEN UEBER FRUEHERE VER- URTEILUNG		
			INS- GE- SAMT	DAR. OHNE FRUEHERE VER- URTEILUNG	
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	961	933	561	372
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	43	42	21	21
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	43	41	11	30
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG					
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	233	230	143	87
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	482	468	314	154
VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	39	36	14	22
FALSCHER UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID	153 - 163	53	52	29	23
FALSCHER VERDAECHTIGUNG	164	38	34	17	17
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	1 021	990	459	531
DAR.: VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFLICHT	170 B	119	115	35	80
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	20	20	6	14
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	23	23	4	19
SEXUELLE NOETIGUNG	178 ABS. 1	8	7	2	5
EXHIBITIONISTISCHE HANDLUNGEN	183	13	13	8	5
BELEIDIGUNG	185	96	92	32	60
MORD	211	1	1	-	1
TOTSCHLAG	212, 213	8	8	5	3
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	222	8	8	5	3
OHNE TRUNKENHEIT	222	11	11	6	5
KOERPERVERLETZUNG	223	154	148	61	87
GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG	223 A	159	155	52	103
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBEFOHLENE	223 B	3	3	1	2
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	230	164	162	102	60
OHNE TRUNKENHEIT	230	121	120	91	29
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	27	25	18	7
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	65	61	24	37
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 323 C	6 737	6 595	3 466	3 129
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	1 388	1 339	614	725
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	278	269	42	227
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	44	44	8	36
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	8	8	3	5
UNTERSCHLAGUNG	246	131	128	48	80
UNBEOFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	13	11	5	6
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	44	44	11	33
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	70	67	30	37
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266	762	742	283	459
URKUNDENFAELSCHUNG	267	200	192	63	129
KONKURSSTRAFTATEN	283 - 283D	11	11	8	3
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305	60	60	21	39
VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG	306 - 308	6	6	3	3
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	26	25	13	12
TRUNKENHEIT AM STEUER	315 C ABS. 1 NR. 1A	677	663	477	186
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	74	73	41	32
TRUNKENHEIT IM VERKEHR	316	215	208	118	90
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	2 557	2 534	1 610	924
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER	316 A	6	6	2	4
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	36	36	16	20
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL	323 A	46	46	11	35
STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	324 - 330 D	9	9	5	4
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	-	-	-	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	8 719	8 518	4 486	4 032
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	500	492	154	338
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)					
MIT VERKEHRSUNFALL	-	30	30	12	18
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	391	385	102	283
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	1 123	1 031	570	461
DAR.: BETAEBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	158	155	60	95
DAR.: HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETAEBUNGSMITTEL IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS. 3 NR. 4)	-	52	50	17	33
ANDERE VORSAETZliche STRAFTATEN GEGEN DAS BETAEBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-	90	90	39	51
AUSLAENDERGESETZ.	-	182	132	107	25
WAFFENGESETZ	-	42	42	16	26
ABGABEORDNUNG (STEUER-U. ZOLLZUWIDERHANDLUNGEN)	-	372	346	213	133
STRAFTATEN INSGESAMT	-	10 342	10 041	5 210	4 831
DAGEGEN 1985	-	10 637	10 357	5 551	4 806

GRUPPEN, AUSGEWAHLTEN STRAFBAREN HANDLUNGEN  
VORSTRAFEN

FRUEHER VERURTEILTE														
DAR- MIT JETZI- GER VER- URTEI- LUNG ALS RUECK- FAELLI- GER	ZAHLE DER VORVERURTEILUNGEN				ART DER SCHWERSTEN VORVERURTEILUNG									
	1	2	3 UND 4	5 UND MEHR	INS- GE- SAMT	FREIHEITSSTRAFE				JU- GEND- STRAFE	STRAF- AR- REST	GELD- STRAFE	MASS- NAH- MEN NACH JGG	
						UNTER 6 MONATE	DAVON		MEHR ALS 1 JAHR 2 JAHRE					
							6 MONATE	1 JAHR BIS EINSCHL.						
								1 JAHR						2 JAHRE
-	150	64	73	85	132	54	43	18	17	27	-	159	54	
-	7	3	4	7	10	2	5	1	2	2	-	6	3	
-	6	4	7	13	16	2	8	3	3	2	-	9	3	
-	37	20	16	14	23	15	4	1	3	8	-	46	10	
-	70	28	27	29	49	25	16	4	4	7	-	70	28	
-	10	1	8	3	8	2	4	2	-	5	-	3	6	
-	8	3	3	9	11	4	3	2	2	2	-	9	1	
-	6	2	4	5	6	1	2	1	2	-	-	9	2	
1	141	88	115	187	270	75	109	50	36	36	2	187	36	
-	17	13	19	31	53	18	22	8	5	-	-	26	1	
1	3	1	3	7	8	1	3	3	1	1	-	5	-	
-	5	2	4	8	13	3	4	4	2	-	-	4	2	
-	2	-	2	1	3	-	2	-	1	-	-	2	-	
-	3	1	-	1	3	-	1	2	-	-	-	2	-	
-	16	7	15	22	27	6	10	7	4	8	-	21	4	
-	-	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	
-	2	-	-	1	1	-	1	-	-	1	-	1	-	
-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1	
-	2	1	2	-	1	1	-	-	-	-	-	4	-	
-	18	15	17	37	47	11	23	10	3	9	1	23	7	
-	21	17	24	41	56	17	21	8	10	10	1	29	7	
-	1	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	1	-	
-	23	15	11	11	20	10	6	2	2	2	-	32	6	
-	12	4	4	9	12	5	3	1	3	-	-	10	7	
-	2	2	1	2	4	1	3	-	-	-	-	3	-	
-	8	8	10	11	13	1	5	4	3	4	-	19	1	
30	1 039	548	597	945	1 386	495	538	217	136	182	4	1 345	212	
9	239	132	144	210	297	108	111	42	36	40	-	330	58	
18	40	26	42	119	130	15	50	41	24	43	-	37	17	
-	5	3	8	20	24	6	12	3	3	5	-	5	2	
-	1	2	1	1	2	-	1	1	-	1	-	-	2	
-	20	12	19	29	36	15	16	2	3	8	1	30	5	
-	2	-	2	2	2	-	-	1	1	-	-	2	2	
1	3	4	9	17	19	5	3	6	5	5	-	6	3	
-	9	7	8	13	17	5	7	5	-	2	-	14	4	
1	106	72	89	192	267	78	127	33	29	11	-	166	15	
1	25	23	27	54	72	14	35	17	6	7	-	46	4	
-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	
-	11	5	9	14	15	6	5	3	1	4	-	14	6	
-	-	-	2	1	2	2	-	-	-	1	-	-	-	
-	5	1	3	3	5	1	2	2	-	1	-	4	2	
-	89	37	33	27	63	31	15	16	1	9	-	98	16	
-	9	10	7	6	18	9	7	-	2	1	-	11	2	
-	38	25	17	10	30	17	8	4	1	4	-	48	8	
-	410	171	154	189	336	159	121	35	21	34	3	490	61	
-	-	1	2	1	2	1	1	-	-	1	-	-	1	
-	9	4	3	4	7	5	1	1	-	1	-	11	1	
-	5	3	8	19	25	11	11	2	1	-	-	9	1	
-	-	-	3	1	3	2	1	-	-	-	-	1	-	
31	1 330	700	785	1 217	1 788	624	690	285	189	245	6	1 691	302	
-	76	53	66	143	165	54	71	23	17	34	1	110	28	
-	6	6	2	4	7	2	5	-	-	-	-	10	1	
-	59	41	55	128	144	47	60	20	17	30	1	85	23	
-	184	78	96	103	165	43	77	28	17	31	-	234	31	
-	33	19	20	23	42	5	17	11	9	14	-	26	13	
-	12	3	9	9	18	2	6	6	4	4	-	10	1	
-	17	13	10	11	19	3	9	4	3	7	-	13	12	
-	14	6	2	3	5	3	1	-	1	-	-	20	-	
-	5	2	9	10	14	3	8	2	1	4	-	6	2	
-	66	15	28	24	40	15	17	7	1	1	-	92	-	
31	1 590	831	947	1 463	2 118	721	838	336	223	310	7	2 035	361	
104	1 583	813	981	1 429	2 189	759	894	332	204	313	7	1 917	380	

6. VERURTEILTE NACH STRAFTATENGRUPPEN, AUSGEWÄHLTEN  
TAGESAETZE UND

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	VERURTEILTE		
		MIT VERWIRKTER GELD- STRAFE INSGESAMT	5 BIS	
			INS- GE- SAMT	BIS EIN- SCHL. 10
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	830	57	10
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	36	5	-
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	38	20	7
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT				
VOR. FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG				
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	194	-	-
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	435	12	-
VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	38	3	1
FALSCH E U N E I D L I C H E A U S S A G E U N D M E I N E I D	153 - 163	26	1	1
FALSCH E V E R D A E C H T I G U N G	164	36	9	-
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	643	142	13
EXHIBITIONISTISCHE HANDLUNGEN	183	10	-	-
BELEIDIGUNG	185	91	49	4
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR				
OHNE TRUNKENHEIT	222	5	-	-
KOERPERVERLETZUNG	223	125	16	4
GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG	223 A	74	3	-
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR				
IN TRUNKENHEIT	230	130	-	-
OHNE TRUNKENHEIT	230	117	48	4
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	27	10	1
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	46	15	-
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 323 C	5 012	722	179
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	1 150	554	148
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	42	-	-
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	13	-	-
UNTERSCHLAGUNG	246	113	26	6
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	10	4	-
ENTZIEHUNG ELEKTRISCHER ENERGIE	248 C	18	3	-
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	57	6	2
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266	505	91	18
URKUNDENFAELSCHUNG	267	110	7	1
KONKURSSTRAFTATEN	283-283D	8	-	-
STRAFBARER EIGENNUTZ	284-302A	10	4	-
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305	57	21	4
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	12	-	-
TRUNKENHEIT AM STEUER MIT VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	576	-	-
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	58	-	-
TRUNKENHEIT IM VERKEHR MIT VERKEHRSUNFALL	316	166	-	-
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	2 015	1	-
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	20	-	-
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL	323 A	20	1	-
STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	324 - 330 D	9	-	-
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	-	-	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	6 485	921	202
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	377	82	13
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)				
MIT VERKEHRSUNFALL	-	23	5	-
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	278	42	4
FUEHREN LASSEN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 2 STVG)	-	67	34	9
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	917	182	30
DAR.: BETAEBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	39	1	-
DAR.: ANDERE VORSAETZliche STRAFTATEN GEGEN DAS BETAEBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-	39	1	-
AUSLAENDERGESETZ	-	175	20	18
WAFFENGESETZ	-	37	1	-
ABGABEORDNUNG (STEUER-U. ZOLLZUWIDERHANDLUNGEN)	-	332	99	1
SOZIALVERSICHERUNGSGESETZE (RVO, AVG, AFG)	-	14	1	-
S T R A F T A T E N I N S G E S A M T	-	7 779	1 185	245
DAGEGEN 1985	-	7 920	1 028	246

STRAFBAREN HANDLUNGEN SOWIE ZAHL UND HOEHE DER  
VERWIRKTEN GELDSTRAFE

DAVON MIT														
15 TAGESSAETZEN			16 BIS 30 TAGESSAETZEN					31 BIS 90 TAGESSAETZEN					91 UND MEHR TAGES- SAETZEN INS- GE- SAMT	
DAVON ZU ... DM			INS- GE- SAMT	DAVON ZU ... DM				INS- GE- SAMT	DAVON ZU ... DM					
MEHR ALS				BIS EIN- SCHL. 10	MEHR ALS				BIS EIN- SCHL. 10	MEHR ALS				
10	20	50			10	20	50			10	20	50		
BIS EINSCHL.					BIS EINSCHL.					BIS EINSCHL.				
20	50				20	50				20	50			
18	25	4	302	34	85	169	14	458	42	71	311	34	13	
3	2	-	19	1	7	11	-	12	3	3	6	-	-	
10	3	-	9	6	3	-	-	9	6	1	2	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	187	13	26	137	11	7	
-	9	3	207	18	46	130	13	214	9	37	148	20	2	
-	2	-	27	4	11	11	1	8	2	1	4	1	-	
-	-	-	8	1	5	2	-	14	4	2	7	1	3	
4	5	-	18	1	7	10	-	8	3	1	4	-	1	
27	85	17	195	23	54	104	14	290	27	62	182	19	16	
-	-	-	3	-	2	1	-	7	-	-	5	2	-	
14	27	4	32	4	11	15	2	9	-	6	3	-	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	3	-	2	
4	7	1	52	6	18	26	2	51	9	17	24	1	6	
-	3	-	31	6	9	15	1	35	6	8	18	3	5	
-	-	-	1	-	1	-	-	129	4	19	97	9	-	
7	29	8	44	4	6	29	5	25	3	4	16	2	-	
1	5	3	8	2	2	4	-	9	-	5	4	-	-	
1	14	-	20	1	5	11	3	11	4	2	5	-	-	
278	246	19	1 485	236	355	730	164	2 736	235	488	1 684	329	69	
202	196	8	394	127	131	124	12	192	54	68	66	4	10	
-	-	-	5	-	1	4	-	28	14	6	8	-	9	
-	-	-	1	-	1	-	-	7	4	2	1	-	5	
13	6	1	49	11	18	18	2	32	2	12	17	1	6	
1	-	3	4	1	2	1	-	1	-	1	-	-	1	
3	-	-	13	6	5	2	-	2	-	2	-	-	-	
2	2	-	29	7	8	13	1	21	4	4	12	1	1	
41	31	1	207	39	71	87	10	187	45	53	74	15	20	
3	1	2	41	10	14	15	2	59	11	14	32	2	3	
-	-	-	1	-	-	1	-	5	1	2	2	-	2	
3	-	1	5	1	1	3	-	1	1	-	-	-	-	
7	7	3	26	5	9	11	1	10	5	2	3	-	-	
-	-	-	1	-	-	1	-	10	-	1	7	2	1	
-	-	-	30	1	1	23	5	544	21	78	390	55	2	
-	-	-	-	-	-	-	-	58	2	8	41	7	-	
-	-	-	65	4	6	48	7	101	4	23	64	10	-	
-	1	-	584	18	79	367	120	1 424	60	203	940	221	6	
-	-	-	2	-	-	-	-	18	1	3	10	4	-	
1	-	-	12	3	3	4	2	7	1	-	5	1	-	
-	-	-	1	1	-	-	-	7	1	3	1	2	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
323	356	40	1 982	293	494	1 003	192	3 484	304	621	2 177	382	98	
18	43	8	175	28	55	89	3	119	11	35	71	2	1	
1	4	-	10	2	5	3	-	8	2	2	4	-	-	
11	21	6	131	21	36	73	1	104	9	30	63	2	1	
5	18	2	27	5	12	9	1	6	-	3	3	-	-	
31	117	4	484	144	118	200	22	190	46	31	101	12	61	
-	1	-	25	6	9	9	1	12	6	1	5	-	1	
-	1	-	25	6	9	9	1	12	6	1	5	-	1	
1	1	-	125	101	17	7	1	28	24	2	2	-	1	
-	1	-	24	3	12	9	-	11	4	2	4	1	1	
10	85	3	85	1	13	67	4	92	6	10	67	9	56	
-	1	-	5	-	1	3	1	8	-	4	4	-	-	
372	516	52	2 641	465	667	1 292	217	3 793	361	687	2 349	396	160	
319	419	44	2 548	434	595	1 318	201	4 194	387	738	2 662	407	150	

7. NACH JUGENDSTRAFRECHT ABGEURTEILTE UND VERURTEILTE JUGEND-  
AUSGEWAHLTEN STRAFBAREN HANDLUNGEN

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	ABGEURTEILTE		VERURTEILTE	
		INS- GE- SAMT	DAR- HER- AN- WACH- SENDE	INS- GE- SAMT	DAR- HER- AN- WACH- SENDE
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	187	148	166	136
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	5	3	3	3
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	13	7	8	4
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT					
VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG					
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	26	25	26	25
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	107	94	98	88
VORTAUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	10	7	10	7
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	315	197	256	168
DAR.: SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	10	2	6	2
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	13	7	13	7
BELEIDIGUNG	185	10	6	9	6
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR INSGESAMT	222	7	6	7	6
KOERPERVERLETZUNG	223	62	30	44	25
GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG	223 A	108	65	91	53
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	230	32	29	32	29
OHNE TRUNKENHEIT	230	41	35	33	28
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	14	9	8	6
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	13	5	8	3
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 323 C	1 540	792	1 373	751
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHl	242	643	225	548	201
EINBRUCHDIEBSTAHl	243 ABS. 1 NR. 1	229	111	216	107
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHl	243 ABS. 1 NR. 2-6	23	8	19	8
DIEBSTAHl MIT WAFFEN	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	3	3	3	3
UNTERSCHLAGUNG	246	20	9	16	8
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	13	3	13	3
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	61	33	57	33
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	42	18	36	17
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266	61	49	55	46
URKUNDENFAELSCHUNG	267	73	34	65	33
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305	59	25	35	20
VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG	306 - 308	4	3	4	3
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	6	3	4	1
TRUNKENHEIT AM STEUER MIT VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	110	99	110	99
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	8	8	8	8
TRUNKENHEIT IM VERKEHR MIT VERKEHRSUNFALL	316	23	20	23	20
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	145	128	145	128
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	4	3	4	3
STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	324 - 330 D	-	-	-	-
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	-	-	-	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	2 042	1 137	1 795	1 055
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	120	58	100	51
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER					
TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)					
MIT VERKEHRSUNFALL	-	13	4	13	4
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	91	47	77	41
FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS	-	11	4	6	3
ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 2 STVG)	-				
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	133	103	118	95
DAR.: BETAEBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	88	76	85	75
DAR.: HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETAEBUNGSMITTEL	-	11	10	11	10
IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS. 3 NR. 4)	-				
ANDERE VORSAETZliche STRAFTATEN GEGEN DAS	-	74	63	71	62
BETAEBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-				
WAFFENGESETZ	-	8	6	7	5
AUSLAENDERGESETZ	-	6	3	1	-
STRAFTATEN INSGESAMT	-	2 295	1 298	2 013	1 201
DAGEGEN 1985	-	2 665	1 565	2 429	1 470



LICHE UND HERANWACHSENDE NACH STRAFTATENGROU-  
UND HAUPTSTRAFEN

DAVON ERHIELTEN ALS SCHWERSTE STRAFE ODER MASSNAHME											
JUGENDSTRAFE										ZUCHT- MITTEL	ER- ZIE- HUNGS- MASS- REGELN
INS- GE- SAMT	DAR. MIT STRAF- AUS- SET- ZUNG	VON UNBE- STIMM- TER ZEIT- DAUER	INS- GE- SAMT	VON BESTIMMTER ZEITDAUER							
				6 MONATE (MIN- DEST- STRAFE)	DAVON			2 JAHRE			
					MEHR ALS						
					6	9	1				
				MONATE		JAHR					
				BIS EINSCHLIESSLICH							
				9	1	2					
				MONATE	JAHR	JAHRE					
4	3	-	4	2	-	-	2	-	126	36	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	3	
1	1	-	1	1	-	-	-	-	17	8	
1	-	-	1	1	-	-	-	-	82	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	
63	45	-	63	11	13	16	12	11	145	48	
5	4	-	5	2	1	1	1	1	-	1	
13	7	-	13	-	1	4	2	6	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	4	
1	1	-	1	-	-	-	1	-	4	2	
5	4	-	5	3	1	1	-	-	30	9	
29	23	-	29	4	6	9	8	2	45	17	
2	1	-	2	1	1	-	-	-	25	5	
1	-	-	1	-	1	-	-	-	25	7	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	1	
2	1	-	2	-	1	-	-	1	4	2	
355	227	7	348	88	44	67	102	47	651	367	
118	74	4	114	35	20	23	31	5	219	211	
110	61	3	107	15	13	19	39	21	63	43	
6	6	-	6	3	2	1	-	-	9	4	
2	1	-	2	-	-	-	2	-	1	-	
3	3	-	3	1	-	-	2	-	10	3	
2	-	-	2	1	1	-	-	-	6	5	
51	36	-	51	7	4	8	19	13	4	2	
2	1	-	2	-	-	1	1	-	20	14	
19	13	-	19	8	-	4	2	5	23	13	
20	16	-	20	6	3	6	4	1	28	17	
1	1	-	1	-	1	-	-	-	21	13	
4	3	-	4	-	-	2	1	1	-	-	
2	1	-	2	-	-	2	-	-	2	-	
9	7	-	9	7	-	1	1	-	80	21	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	1	
4	3	-	4	4	-	-	-	-	122	19	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
422	275	7	415	101	57	83	116	58	922	451	
6	3	-	6	2	1	1	1	1	66	28	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	5	
5	2	-	5	2	1	1	-	1	51	21	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	2	
44	33	-	44	7	8	12	15	2	43	31	
43	32	-	43	7	7	12	15	2	23	19	
10	3	-	10	-	-	1	7	2	-	1	
30	28	-	30	7	7	11	5	-	23	18	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
472	311	7	465	110	66	96	132	61	1 031	510	
545	330	12	533	109	85	125	158	56	1 281	603	

8. NACH JUGENDSTRAFRECHT VERURTEILTE NACH STRAFTATENGRUPPEN,  
INSGESAMT ANGEORDNETEN

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPPH DES STGB	VER- UR- TEILTE INS- GE- SAMT	VERURTEILTE, DIE (AUCH NEBEN- EINANDER) ERHIELTEN		
			JU- GEND- STRAFE	ZUCHT- MITTEL	ER- ZIE- HUNGS- MASS- RE- GELN
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	166	4	126	48
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	3	-	1	2
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	8	-	5	3
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG					
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	26	1	17	10
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	98	1	82	21
VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	10	-	10	1
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	256	63	146	58
DAR.: SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	6	5	-	1
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	13	13	-	-
BELEIDIGUNG	185	9	-	5	4
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR INSGESAMT	222	7	1	4	2
KOERPERVERLETZUNG	223	44	5	31	10
GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG	223 A	91	29	45	22
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	230	32	2	25	8
OHNE TRUNKENHEIT	230	33	1	25	8
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	8	-	7	1
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	8	2	4	2
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 323 C	1 373	355	652	419
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	548	118	219	226
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	216	110	63	51
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	19	6	9	6
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	3	2	1	-
UNTERSCHLAGUNG	246	16	3	10	3
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	13	2	6	5
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	57	51	4	4
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	36	2	20	16
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266	55	19	23	15
URKUNDENFAELSCHUNG	267	65	20	28	23
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305	35	1	22	16
VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG	306 - 308	4	4	-	-
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	4	2	2	-
TRUNKENHEIT AM STEUER MIT VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	110	9	80	27
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	8	-	8	-
TRUNKENHEIT IM VERKEHR MIT VERKEHRSUNFALL	316	23	-	22	2
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	145	4	122	22
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	4	-	4	1
STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	324 - 330 D	-	-	-	-
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	-	-	-	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	1 795	422	924	525
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	100	6	66	33
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)					
MIT VERKEHRSUNFALL	-	13	-	8	6
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	77	5	51	25
FUEHREN LASSEN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 2 STVG)	-	6	-	4	2
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	118	44	43	33
DAR.: BETAEBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	85	43	23	20
DAR.: HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETAEBUNGSMITTEL	-	11	10	-	1
IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS. 3 NR. 4)	-	-	-	-	-
ANDERE VORSAETZliche STRAFTATEN GEGEN DAS BETAEBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-	71	30	23	19
WAFFENGESETZ	-	7	-	4	3
AUSLAENDERGESETZ	-	1	-	-	1
STRAFTATEN INSGESAMT	-	2 013	472	1 033	591
DAGEGEN 1985	-	2 429	545	1 282	695

AUSGEWAHLTEN STRAFBAREN HANDLUNGEN UND MASSNAHMEN

INSGESAMT ANGEORDNETE MASSNAHMEN														
ZUCHTMITTEL										ERZIEHUNGSMASSREGELN				
INS- GE- SAMT	DAVON									INS- GE- SAMT	DAVON			
	JUGENDARREST				AUFLAGEN NACH § 15 JGG						VER- WAR- NUNG NACH § 14 JGG	FUE- R- SORGE- ER- ZIE- HUNG	ER- ZIE- HUNG- BEI- STAND- SCHAFT	WEI- SUN- GEN
	DAVON				DAVON									
	INS- GE- SAMT	DAUER- ARREST	KURZ- ARREST	FREI- ZEIT- ARREST	INS- GE- SAMT	WIEDER- GUT- MA- CHUNG	ZAH- LUNG EINES GELD- BETRAGE	ENT- SCHUL- DI- GUNG						
145	22	13	-	9	103	4	99	-	20	48	-	-	48	
1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	2	-	-	2	
7	3	1	-	2	4	1	3	-	-	3	-	-	3	
19	4	1	-	3	12	-	12	-	3	10	-	-	10	
95	6	3	-	3	76	1	75	-	13	21	-	-	21	
10	4	3	-	1	6	-	6	-	-	1	-	-	1	
160	46	27	1	18	102	1	101	-	12	58	-	-	58	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5	-	-	-	-	5	-	5	-	-	4	-	-	4	
4	-	-	-	-	4	-	4	-	-	2	-	-	2	
32	14	7	-	7	16	-	16	-	2	10	-	-	10	
51	26	18	1	7	22	-	22	-	3	22	-	-	22	
28	4	2	-	2	21	-	21	-	3	8	-	-	8	
29	1	-	-	1	24	-	24	-	4	8	-	-	8	
7	-	-	-	-	7	1	6	-	-	1	-	-	1	
4	1	-	-	1	3	-	3	-	-	2	-	-	2	
739	233	96	12	125	404	19	384	1	102	419	1	-	418	
241	100	38	9	53	106	10	96	-	35	226	-	-	226	
69	47	19	-	28	16	1	15	-	6	51	1	-	50	
9	4	1	1	2	4	-	4	-	1	6	-	-	6	
1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
11	4	1	1	2	7	2	5	-	-	3	-	-	3	
8	4	3	-	1	1	-	1	-	3	5	-	-	5	
4	3	2	-	1	1	-	1	-	-	4	-	-	4	
21	7	2	-	5	11	1	10	-	3	16	-	-	16	
24	8	2	-	6	13	2	11	-	3	15	-	-	15	
39	14	6	-	8	19	1	17	1	6	23	-	-	23	
26	11	4	-	7	11	2	9	-	4	16	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2	1	1	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
91	6	1	-	5	72	-	72	-	13	27	-	-	27	
8	-	-	-	-	8	-	8	-	-	-	-	-	-	
24	4	2	-	2	17	-	17	-	3	2	-	-	2	
147	16	12	1	3	107	-	107	-	24	22	-	-	22	
4	-	-	-	-	3	-	3	-	1	1	-	-	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
044	301	136	13	152	609	24	584	1	134	525	1	-	524	
85	18	4	2	12	51	1	50	-	16	33	-	-	33	
9	2	-	1	1	6	-	6	-	1	6	-	-	6	
67	15	4	1	10	38	1	37	-	14	25	-	-	25	
6	1	-	-	1	4	-	4	-	1	2	-	-	2	
48	13	7	1	5	30	-	30	-	5	33	-	-	33	
25	9	5	1	3	14	-	14	-	2	20	-	-	20	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	
25	9	5	1	3	14	-	14	-	2	19	-	-	19	
4	-	-	-	-	4	-	4	-	-	3	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	
177	332	147	16	169	690	25	664	1	155	591	1	-	590	
432	435	194	15	226	821	42	777	2	176	695	-	-	695	

9. NACH JUGENDSTRAFRECHT VERURTEILTE NACH STRAFTATEN-  
UND

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	VERURTEILTE			
		INS- GE- SAMT	MIT ANGABEN UEBER FRUEHERE STRAFE OD. MASSNAHMEN (WEG. VERBRECHEN UND VERGEHEN)		INS- GE- SAMT
			INSGE- SAMT	DAR.: OHNE FRUEHERE VERUR- TEILUNG	
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	166	159	111	48
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	3	3	-	3
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	8	7	3	4
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG					
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	26	26	21	5
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	98	92	69	23
VORTAUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	10	10	8	2
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	256	253	140	113
DAR.: SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	6	6	6	-
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	13	13	10	3
BELEIDIGUNG	185	9	8	3	5
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR INSGESAMT	222	7	7	4	3
KOERPERVERLETZUNG	223	44	42	17	25
GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG	223 A	91	91	39	52
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	230	32	32	20	12
OHNE TRUNKENHEIT	230	33	33	28	5
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	8	8	6	2
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	8	8	4	4
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 323 C	1 373	1 330	715	615
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	548	526	309	217
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	216	213	71	142
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	19	19	12	7
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	3	3	-	3
UNTERSCHLAGUNG	246	16	16	6	10
UNBEGUTTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	13	10	9	1
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	57	57	28	29
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	36	35	20	15
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266	55	53	20	33
URKUNDENFAELSCHUNG	267	65	64	30	34
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305	35	33	19	14
VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG	306 - 308	4	4	1	3
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	4	4	2	2
TRUNKENHEIT AM STEUER	315 C ABS. 1 NR. 1A	110	107	71	36
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	8	7	5	2
TRUNKENHEIT IM VERKEHR	316	23	21	11	10
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	145	143	95	48
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	4	4	3	1
STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	324 - 330 D	-	-	-	-
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	-	-	-	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	1 795	1 742	966	776
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	100	97	49	48
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)					
MIT VERKEHRSUNFALL	-	13	13	11	2
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	77	74	36	38
FUEHRENLASSEN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 2 STVG)	-	6	6	1	5
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	118	117	56	61
DAR.: BETAEBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	85	85	41	44
DAR.: HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETAEBUNGSMITTEL IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS. 3 NR. 4)	-	11	11	5	6
ANDERE VORSAETZliche STRAFTATEN GEGEN DAS BETAEBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-	71	71	33	38
WAFFENGESETZ	-	7	7	3	4
AUSLAENDERGESETZ	-	1	1	-	1
STRAFTATEN INSGESAMT	-	2 013	1 956	1 071	885
DAGEGEN 1985	-	2 429	2 392	1 442	950

GRUPPEN, AUSGEWÄHLTEN STRAFBAREN HANDLUNGEN  
VORSTRAFEN

VERURTEILTE MIT FRÜHERER VERURTEILUNG (AUCH FRÜHER ANGEORDNETE MASSNAHMEN)  
WEGEN STRAFTATEN

ZAHL DER VORVERURTEILUNGEN				NACH DEM ANGEWANDTEN STRAFRECHT BZW. NACH DER ART DER SCHWERSTEN STRAFE ODER MASSNAHME					
1	2	3 UND 4	5 UND MEHR	NACH ALLGE- MEINEM STRAF- RECHT	JU- GEND- STRAFE	ZUCHTMITTEL		ERZIE- HUNGS- MASS- REGELN	
						INS- GE- SAMT	DAR.: JUGEND- ARREST		
19	21	7	1	-	-	3	20	11	25
-	3	-	-	-	-	1	-	-	2
-	3	1	-	-	-	-	2	2	2
2	2	1	-	-	-	-	3	1	2
12	8	3	-	-	-	1	11	8	11
-	-	1	1	-	-	-	1	-	1
60	23	24	6	-	-	31	45	24	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	1	-	-	-	-	1	1	1	1
3	2	-	-	-	-	2	-	-	3
2	-	1	-	-	-	-	2	-	1
14	6	5	-	-	-	6	5	4	14
26	10	13	3	-	-	16	24	15	12
6	3	2	1	-	-	1	9	3	2
4	-	-	1	-	-	1	3	-	1
-	-	2	-	-	-	-	1	1	1
3	-	1	-	-	-	2	-	-	2
260	191	114	50	13	161	227	135	214	
86	76	37	18	-	50	76	52	91	
54	38	32	18	1	60	42	30	39	
1	3	3	-	-	4	1	1	2	
-	1	-	2	-	2	-	-	1	
5	2	1	2	-	3	3	1	4	
-	1	-	-	-	-	-	-	1	
15	9	5	-	1	6	14	9	8	
8	4	2	1	-	3	6	3	6	
13	9	7	4	6	11	9	7	7	
12	9	11	2	2	10	14	11	8	
5	5	4	-	1	1	6	4	6	
1	1	-	1	-	-	2	2	1	
2	-	-	-	-	1	-	-	1	
21	8	5	2	-	5	15	4	16	
-	1	1	-	-	-	2	1	-	
6	3	1	-	-	-	4	3	6	
28	16	4	-	2	3	28	7	15	
-	1	-	-	-	-	1	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
339	235	145	57	13	195	292	170	276	
21	16	9	2	-	12	17	5	19	
1	1	-	-	-	-	1	1	1	
18	11	7	2	-	9	14	4	15	
2	3	-	-	-	1	1	-	3	
31	18	8	4	1	14	27	16	19	
20	14	6	4	1	13	19	11	11	
3	2	-	1	-	4	1	1	1	
17	12	6	3	1	9	18	10	10	
2	2	-	-	-	-	3	3	1	
1	-	-	-	-	-	-	-	1	
391	269	162	63	14	221	336	191	314	
457	238	200	55	20	279	400	236	251	

## 10. ABGEURTEILTE NACH STRAFBARER HANDLUNG UND ENTZIEHUNG

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	ABGEUR- TEILTE INSG.	ERWACHSENE			
			BIS EINSCHL. 6 MONATE	MEHR ALS		INSGESAMT
				6 MONATE	2 JAHRE	
				BIS EINSCHL. 2 JAHRE	5 JAHRE	
STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB	-	3 977	1 929	1 600	63	
DAVON:						
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG						
IN TRUNKENHEIT	142 ABS.1	231	64	139	3	
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS.1	226	103	81	2	
FAHRLÄESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR	222	9	1	5	2	
FAHRLÄESSIGE KOERPERVERLETZUNG						
IN TRUNKENHEIT	230	163	65	62	3	
OHNE TRUNKENHEIT	230	18	11	5	-	
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315B	22	3	13	4	
TRUNKENHEIT AM STEUER						
MIT VERKEHRsunFALL	315C ABS.1. NR.1A	656	297	251	8	
OHNE VERKEHRsunFALL	315C ABS.1. NR.1A	67	29	26	4	
TRUNKENHEIT IM VERKEHR						
MIT VERKEHRsunFALL	316	185	102	62	1	
OHNE VERKEHRsunFALL	316	2 353	1 235	938	32	
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT VERKEHRsunFALL	323A	37	13	16	4	
SONSTIGE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB	-	10	6	2	-	
SONSTIGE STRAFTATEN NACH DEM STGB	-	135	24	54	13	
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	4 112	1 953	1 654	76	
STRAFTATEN NACH DEM STVG	-	103	29	53	7	
DAUNTER:						
FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES		8	1	5	-	
OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ	MIT VERKEHRsunFALL	94	28	47	7	
VERBOTS (§21 ABS.1 NR.1 STVG)	OHNE VERKEHRsunFALL	-	-	-	-	
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- UND LANDESGESETZEN	-	8	-	5	2	
INSGESAMT	-	4 223	1 982	1 712	85	
DAGEGEN 1985	-	4 903	2 407	1 866	96	

## 11. VERURTEILTE NACH STRAFBAREN HANDLUNGEN

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	VERUR- TEILTE INSGESAMT	ERWACHSENE			
			1 MONAT	MEHR ALS		INSGESAMT
				1	2	
				BIS EINSCHL. 2 MON.	3 MON.	
STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB	-	904	91	72	653	816
DAVON:						
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG						
IN TRUNKENHEIT	142 ABS.1	23	-	-	20	20
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS.1	282	79	51	102	232
FAHRLÄESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR	222	1	-	-	1	1
FAHRLÄESSIGE KOERPERVERLETZUNG						
IN TRUNKENHEIT	230	31	-	2	29	31
OHNE TRUNKENHEIT	230	17	4	1	8	13
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315B	6	1	2	3	6
TRUNKENHEIT AM STEUER						
MIT VERKEHRsunFALL	315C ABS.1. NR.1A	125	2	3	106	111
OHNE VERKEHRsunFALL	315C ABS.1. NR.1A	16	-	-	14	14
TRUNKENHEIT IM VERKEHR						
MIT VERKEHRsunFALL	316	44	1	1	39	41
OHNE VERKEHRsunFALL	316	346	3	10	321	334
SONSTIGE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB	-	13	1	2	10	13
SONSTIGE STRAFTATEN NACH DEM STGB	-	28	4	2	16	22
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	932	95	74	669	838
STRAFTATEN NACH DEM STVG	-	9	1	-	5	6
DAUNTER:						
FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES		6	-	-	5	5
OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ	OHNE VERKEHRsunFALL	-	-	-	-	-
VERBOTS (§21 ABS.1 NR.1 STVG)		-	-	-	-	-
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- UND LANDESGESETZEN	-	2	-	1	1	2
INSGESAMT	-	943	96	75	675	846
DAGEGEN 1985	-	1 030	78	82	764	924

DER FAHRERLAUBNIS ( SPERRE )

ERWACHSENE					HERANWACHSENDE					JUGENDLICHE			
FUER IMMER	INS- GESAMT	DARUNTER SCHON FRUEHER		BIS EINSCHL. 6 MONATE	MEHR ALS		INS- GESAMT	DARUNTER SCHON FRUEHER		BIS EINSCHL. 6 MONATE	MEHR ALS 6 MONATE	INS- GESAMT	
		1 MAL	2 MAL OD.OEFTER		6 MONATE B.EINSCHL. 2	2		1 MAL	2 MAL OD.OEFTER				
													JAHRE
2	3 594	615	357	187	156	2	345	29	3	22	16	38	
1	207	33	15	8	15	-	23	1	-	-	1	1	
-	186	33	20	24	14	-	38	1	-	1	1	2	
-	8	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	
-	130	20	14	19	11	-	30	4	-	1	2	3	
-	16	3	2	-	2	-	2	-	-	-	-	-	
-	20	2	3	-	-	-	-	-	-	-	2	2	
-	556	72	45	45	44	1	90	9	2	8	2	10	
-	59	9	10	2	6	-	8	2	-	-	-	-	
-	165	41	21	8	9	-	17	2	-	1	2	3	
1	2 206	390	221	79	52	-	131	9	1	11	5	16	
-	33	8	6	1	2	-	3	-	-	-	1	1	
-	8	2	-	1	1	-	2	1	-	-	-	-	
-	91	23	20	15	14	-	29	2	-	6	9	15	
2	3 685	638	377	202	170	2	374	31	3	28	25	53	
1	90	24	45	1	8	1	10	1	1	1	2	3	
-	6	2	3	-	1	-	1	-	-	-	1	1	
1	83	22	42	1	7	1	9	1	1	1	1	2	
-	7	1	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	
3	3 782	663	423	203	179	3	385	32	4	29	27	56	
9	4 378	754	489	280	183	2	465	35	1	31	29	60	

UND VERHAENGTEM FAHRVERBOT

ERWACHSENE				HERANWACHSENDE				JUGENDLICHE			
DARUNTER SCHON FRUEHER		1 MONAT	MEHR ALS		INS- GESAMT	DARUNTER ZUM WIEDER- HOLTEN MALE	1 MONAT	MEHR ALS		INS- GESAMT	
1 MAL	2 MAL ODER OEFTER		1	2				1	2		
			BIS EINSCHL.					BIS EINSCHL.			
			2 MONATE	3 MONATE				2 MONATE	3 MONATE		
19	3	16	14	53	83	-	2	-	3	5	
1	-	-	-	3	3	-	-	-	-	-	
7	1	15	12	20	47	-	1	-	2	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	1	1	1	3	-	-	-	1	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2	-	-	-	14	14	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	
1	-	-	-	3	3	-	-	-	-	-	
7	2	-	1	10	11	-	1	-	-	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	1	-	2	3	-	-	-	3	3	
19	3	17	14	55	86	-	2	-	6	8	
-	-	1	-	1	2	-	-	-	1	1	
-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
19	3	18	14	56	88	-	2	-	7	9	
22	2	21	11	66	98	3	1	1	6	8	

12. ABGEURTEILTE UND ANDERE PERSONEN MIT UNTERSUCHUNGSHAFT  
SOWIE GRUND UND DAUER DER

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	PERSONEN MIT UNTERSUCHUNGSHAFT 1)					
		INS- GE- SAMT	ABGEURTEILTE				
			INS- GE- SAMT	DARUNTER NACH DER (JEWEILS SCHWERSTEN) ENTSCHEIDUNG			
				FREIHEITSSTRAFE		JUGENDSTRAFE	
				INS- GE- SAMT	DAR. MIT STRAFAUS- SETZUNG	INS- GE- SAMT	DAR. MIT STRAFAUS- SETZUNG
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	4	4	2	1	2	2
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241A	64	4	45	11	13	3
DAR. VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFLICHT	170B	6		5	4	-	-
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	5		4	-	1	-
VERGEWALTIGUNG	177 ABS.	18	1	12	-	6	-
SEXUELLE NOETIGUNG	178 ABS. 1	2		1	-	1	1
MORD	211	2		1	-	1	-
TOTSCHLAG	212, 213	10	1	8	-	-	-
KOERPERVERLETZUNG,GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG	223, 223A	12	1	8	5	3	1
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 323 C	260	20	173	45	79	16
DAR. EINFACHER DIEBSTAHL	242	39	3	17	4	17	2
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	103	10	66	16	37	9
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	8		7	5	1	1
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	45	4	29	6	16	3
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266	22	2	19	4	2	-
URKUNDENFAELSCHUNG	267	20	2	17	4	2	1
VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG	306 - 308	4		2	-	1	-
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER	316A	3		2	-	1	-
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL	323A	3		3	-	-	-
STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	324 - 330 D	-	-	-	-	-	-
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	-	-	-	-	-	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB I N S G E S A M T	-	328	38	220	57	94	21
STRAFTATEN NACH DEM STVG I N S G E S A M T	-	-	-	-	-	-	-
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- UND LANDESGESETZEN	-	58	8	45	15	13	6
DAR.:BETAEUBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	55	5	43	13	12	5
DAR.:HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETAEUBUNGS-							
MITTEL IN NICHT GERINGER MENGE (§29 ABS. 3 NR. 4)	-	34	3	28	8	6	1
ANDERE VORSAETZliche STRAFTATEN GEGEN DAS BE-							
TAEUBUNGSMITTELGESETZ (§29 ABS. 1 BTMG)	-	9		6	3	3	3
I N S G E S A M T	-	386	36	265	72	107	27
DAGEGEN 1985	-	515	51	366	95	134	19

1) SOWEIT IN DER STRAFVERFOLGUNGSSTATISTIK ERFASST



NACH STRAFTATENGRUPPEN, STRAFBAREN HANDLUNGEN, ENTSCHEIDUNGEN  
UNTERSUCHUNGSHAFT

NACH HAFTGRUENDEN (AUCH NEBENEINANDER)					NACH DER DAUER DER UNTERSUCHUNGSHAFT					UNTERSUCHUNGSHAFT				
FLUCHTI ODER FLUCHT- GEFAHR (\$112 ABS.2 NR. 1,2 STPO)	VER- DUNKE- LUNGS- GEFAHR (\$112 ABS.2 NR.3 STPO)	VER- BRECHEN WIDER DAS LEBEN (\$112 ABS.3 STPO)	WIEDERHOLUNGSGEFAH BEI STRAFTATEN		BIS EIN- SCHLIESS LICH 1 MONAT	MEHR ALS				1	LAENGER ALS	KUERZER ALS	GLEICH LANG WIE	
						1	3	6						
						MONAT	MONATE							
						BIS EINSCHLIESSLICH								
						3	6	1						
					MONATE		JAHR		ERKANNTE STRAFE					
4	-	-	-	-	-	1	2	1	-	-	4	-		
45	6	7	13	3	9	14	7	20	14	6	57	1		
6	-	-	-	-	3	3	-	-	-	1	5	-		
2	-	-	4	-	-	2	1	2	-	-	5	-		
12	2	-	7	-	1	2	2	7	6	-	18	-		
-	-	-	2	-	-	2	-	-	-	-	2	-		
2	-	1	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-		
3	-	6	-	1	1	1	-	3	5	1	9	-		
11	1	-	-	2	2	2	2	5	1	2	10	-		
238	1	4	-	22	32	60	68	72	28	3	253	4		
39	-	-	-	-	5	13	11	10	-	3	33	3		
90	1	-	-	14	13	26	30	22	12	-	102	1		
7	-	-	-	2	1	3	2	1	1	-	8	-		
42	-	3	-	2	-	6	9	20	10	-	45	-		
21	-	-	-	1	6	4	7	5	-	-	22	-		
19	-	-	-	1	4	4	6	5	1	-	20	-		
3	-	-	-	1	-	-	-	4	-	-	4	-		
3	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	3	-		
2	-	1	-	-	-	-	-	1	2	-	3	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
287	7	11	13	25	41	75	77	93	42	9	314	5		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
52	6	-	-	6	4	4	16	15	19	-	58	-		
49	6	-	-	6	3	4	14	15	19	-	55	-		
32	5	-	-	2	-	2	9	12	11	-	34	-		
7	-	-	-	2	2	2	2	2	1	-	9	-		
339	13	11	13	31	45	79	93	108	61	9	372	5		
462	22	10	14	36	58	107	167	136	47	7	508	5		

## 13. VERURTEILTE NACH STRAFTATENGRUPPEN, AUSGEWÄHLTEN STRAFBAREN HANDLUNGEN UND VERURTEILTENZIFFERN 1986

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	VERURTEILTE AUF 100 000 DER ENTSPRECHENDEN PERSONENGRUPPE DER WOHNBEVÖLKERUNG			
		VERURTEILTE INSGE- SANT	ERWACHSENE 21 JAHRE U. ÄLTER	HERANWACHS. 18 BIS U. 21 JAHRE	JUGENDLICHE 14 BIS U. 18 JAHRE
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE ÖFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	124,0	119,5	264,6	53,3
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	5,1	5,4	5,6	-
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	5,6	5,4	7,5	7,1
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG					
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	28,5	28,9	50,3	1,8
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	63,8	60,0	169,5	17,8
VORTAUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	5,4	4,8	14,9	5,3
FALSCH EINEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID	153 - 163	5,9	6,6	1,9	-
FALSCH VERDAECHTIGUNG	164	4,4	4,8	1,9	1,8
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	140,5	126,3	335,4	156,5
DAR.: VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFLICHT	170 B	13,2	14,9	1,9	-
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	2,9	2,5	3,7	7,1
VERGEHALTIGUNG	177 ABS. 1	4,0	2,9	13,0	10,7
SEXUELLE NOETIGUNG	178 ABS. 1	1,0	1,0	-	1,8
EXHIBITIONISTISCHE HANDLUNGEN	183	1,4	1,6	-	-
BELEIDIGUNG	185	11,6	11,6	16,8	5,3
MORD	211	0,2	0,1	-	1,8
TOTSCHLAG	212, 213	0,9	1,0	-	-
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	222	1,0	1,0	1,9	-
OHNE TRUNKENHEIT	222	1,9	1,4	9,3	1,8
FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER IM STRASSENVERKEHR	222	0,2	0,3	-	-
KOERPERVERLETZUNG	223	21,8	19,2	48,4	33,8
GEFAEHRLICHE KOERPERVERLETZUNG	223 A	27,5	19,8	100,6	67,6
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBEFOHLENE	223 B	0,3	0,4	-	-
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	230	21,6	20,4	55,9	5,3
OHNE TRUNKENHEIT	230	16,9	14,4	63,3	8,9
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	3,9	3,4	11,2	3,6
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	8,0	8,1	5,6	8,9
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242 - 323 C	892,3	837,4	1 486,7	1 105,9
EINBRUCHDIEBSTAHL	242	213,0	172,0	400,6	616,9
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	54,4	34,8	199,3	193,8
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	243 ABS. 1 NR. 2-6	6,9	5,5	14,9	19,6
UNTERSCHLAGUNG	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	1,2	1,0	5,6	-
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	246	16,2	16,4	14,9	14,2
RAUB UND ERPRESSUNG	248 B	2,9	1,6	5,6	17,8
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	249 - 256	11,1	5,5	61,5	42,7
BETRUG UND UNTREUE	257 - 262	11,7	8,8	31,7	33,8
URKUNDENFAELSCHUNG	263 - 266	89,9	94,8	95,0	16,0
KONKURSSTRAFTATEN	267	29,2	24,5	68,9	56,9
SACHBESCHAEDIGUNG	283 - 283D	1,3	1,4	-	1,8
VORSAETZLICHE BRANDSTIFTUNG	303 - 305	10,5	7,3	41,0	26,7
GEFAEHRLICHE EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	306 - 308	1,1	0,8	5,6	1,8
TRUNKENHEIT AM STEUER	315 B	3,3	3,3	1,9	5,3
MIT VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	86,6	84,1	193,8	19,6
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	9,0	9,0	18,6	-
TRUNKENHEIT IM VERKEHR	316	26,2	26,8	39,1	5,3
MIT VERKEHRSUNFALL	316	297,3	318,3	264,6	30,2
OHNE VERKEHRSUNFALL	316 A	0,8	0,8	1,9	-
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER	323 A	4,4	4,5	5,6	1,8
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	5,3	5,8	3,7	-
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL	324 - 330 D	1,0	1,1	-	-
STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	331 - 358	-	-	-	-
STRAFTATEN IM AMTE	-	1 156,9	1 083,2	2 086,6	1 315,6
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	66,0	62,2	100,6	87,1
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	-	-	-	-
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)					
MIT VERKEHRSUNFALL	-	4,7	3,6	9,3	16,0
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	51,5	48,7	80,1	64,0
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	136,5	137,7	219,8	40,9
DAR.: BETAEUBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	26,7	19,5	143,5	17,8
DAR.: HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETAEUBUNGSMITTEL	-	6,9	6,5	18,6	1,8
IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS. 3 NR. 4)	-	-	-	-	-
ANDERE VORSAETZLICHE STRAFTATEN GEGEN DAS BETAEUBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-	17,7	11,0	119,2	16,0
AUSLAENDERGESETZ	-	20,1	21,7	16,8	1,8
WAFFENGESETZ	-	5,4	5,0	13,0	3,6
ABGABEORDNUNG (STEUER-U. ZOLLZUWIDERHANDLUNGEN)	-	40,9	45,7	13,0	-
S T R A F T A T E N I N S G E S A M T	-	1 359,4	1 283,1	2 407,0	1 443,6
DAGEGEN 1985	-	1 434,1	1 327,8	2 788,7	1 570,1